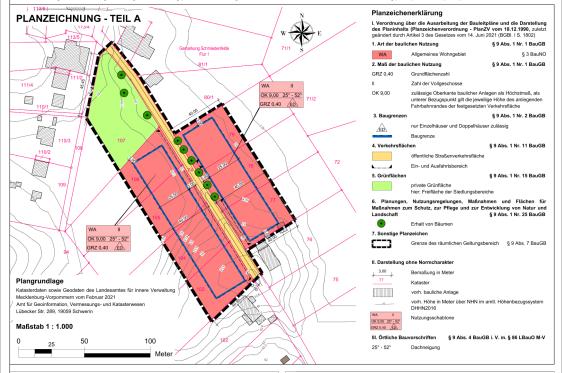
SATZUNG DER GEMEINDE WOLDE ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 6 "WOHNBEBAUUNG SCHMIEDENFELDE"

Aufgrund der § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBL I S. 3634), zuletzt ge\u00e4ndert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10. September 2021 (BGBL I S. 4147) in Verbindung mit § 83 der Landesbauchnung Mechanismachung Vorpommern (BauC MV) i. d. F. der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2015 (GVOBL MV 2015, S. 344), zuletzt ge\u00e4ndert durch Gesetz vom 26. Juni 2021 (GVOBL MV S. 1033) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindervertreiten, ober perfangerbung ger Perfangerbung ger



TEXT - TEIL B

Planungsrechtliche Festsetzungen gemäß § 9 BauGB

- 1.1 Art und Maß der baulichen Nutzung § 9 Abs. 1 BauGB
- 1.1.1 Das allgemeine Wohngebiet WA dient vorwiegend gemäß § 4 BauNVO dem Wohnen. Zulässig sind Wohngebäude und die der Versorgung des Gebiets dienenden L\u00e4den, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht st\u00f6renden Handelswerbetriebe. Ausnahmen sind unzul\u00e4sig.
- 1.1.2 Die Grundflächenzahl ist für das allgemeine Wohngebiet WA gemäß auf 0,4 begrenzt. Eine Überschreitung nach § 19 BauNVO durch Nebenanlagen ist ausgeschlossen.
- 1.1.3 Die Oberkante baulicher Anlagen wird auf 9,0 m begrenzt. Als unterer Bezugspunkt gilt die jeweilige H\u00f6he des anliegenden Fahrbahnrandes der festgesetzten Verkehrsfl\u00e4che.
- 1.2 Örtliche Bauvorschriften § 86 Abs. 3 LBauO M-V
- 1.2.1 Innerhalb des Geltungsbereiches sind für Wohngebäude ausschließlich harte Bedachungen mit einer Dachneigung von 25° bis 52° zul\u00e4ssig. Die vorgenannten \u00f6rtlichen Bauvorschriften gelten nicht f\u00fcr sonstige bauliche Anlagen, Carpots und Garagen.

Hipwoice

Wenn während der Erdarbeiten Funde oder auffällige Bodenverfärbungen entdeckt werden, ist gemäß § 11 DschG M – V (GWB. M - V Nr. 1 vom 14.01.38, S. 12 ff) die untere Denkmatschutzbehörde zu benachrichtigen und der Fund und die Fundstelle bis zum Einfreffen des Landesamtes filt Bodendenkmapflege oder dessen Vertreter in unwerändertem Zustand zu erhalten. Verantwortlich hierfür sind der Entdecker, der Leiter der Arbeiten, der Grundeigentümer sowie zufällige Zeugen, die den Wert des Fundes erkennen. Die Verpflichtung erlischt 5 Werktage nach Zugang der Anzeige.

Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ist im Plan im Maßstab 1:1.000 dargestellt und beläuft sich auf eine Fläche von etwa 1,2 na. Er erstreckt sich auf Teilflächen der Flurstücke 74, 77 - 79 und 103 - 107 der Flur 1, Gemarkuns Schmiedenfellet.

Verfahrensvermerke

	den	Siegel	Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur	
		Ologoi		
2.	Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom			
	Mit Schreiben vomwurde die zuständige Raumordnungsbehörde zur Anpassung an die Ziele der Raumordnung gemäß § 1 Abs. 4 BauGB beteiligt.			
	Die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte in Form einer öffentlichen Auslegung vom bis zum			
	Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 1 BauGB mit Schreiben vom			
	Die Gemeindevertretung hat am			
	Der Enkurt des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), der Begründung und des Unweitbenchst mit Ahnängen sowie die gem. § 4 Abs. 1 SauG8 und § 3 Abs. 1 BauG8 eingegangenen Stellungnahmen, haben in der Zeit vom "Terptiver Tollensewinkel, sowie auf der Homengab eis "Abrend der Diensstunden im Amt Terptiver Tollensewinkel, sowie auf der Homengab er Stadt Altentreptov nach § 3 Abs. 2 BauG8 öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Ausfegung ist mit dem Hinweis, dass Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrat von jedermann vorgebracht werden Können, am "im Amtlichen Bekanntmachungsblatt dem "Amtskurier" des Amtes Treptover Tollensewinkel bekannt gemacht worden.			
	Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden sind nach § 4 Abs. 2 BauGB mit Schreiben vomzur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.			
			Die Bürgermeisterin	
	Wolde, den	Siegel		
3.	Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen der Bürger sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange amgeprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.			
			Die Bürgermeisterin	
	Wolde, den	Siegel		
	Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde am			
			Die Bürgermeisterin	
	Wolde, den	Siegel		
4.	Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt.			
			Die Bürgermeisterin	
	Wolde, den	Siegel	Die Bürgermeisterin	

ortsüblich bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung und Verletzung von

Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB)

und weiter Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Die Satzung

Wolde, den

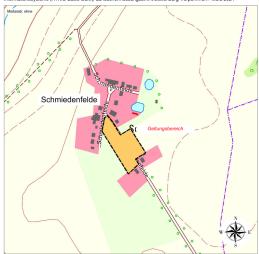
Die Bürgermeisterin

Rechtsgrundlagen

- Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBI. I S.3634), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10. September 2021 (BGBI. I S. 4147)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBI. I S. 3786), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBI. I S. 1802)
- Planzeichenverordnung (PlanZV) i. d. F. der Bekanntmachung vom 18. Dezember 1990 (BGBI. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBI. I S. 1802) geändert worden ist
- Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz BNatSchG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 29. Juli 2009 (BGBI. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Auust 2021 (BGBI. I S. 3998)
- Gesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Ausführung des Bundesnaturschutzgesetzes (Naturschutzausführungsgesetz - NatSchAG M-V) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23. Februar 2010 (GVOBI. M-V S. 68) zuletzt deänderd druch Artikel 3 des Gesetzes vom 5. Juli 2018 (GVOBI. M-V S. 221)
- Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) i. d. F. der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2015 (GVOBI, M-V 2015, S. 344), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 2021 (GVOBI, M-V S. 1033)
- Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung-KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBI. M-V 2011, S.777), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBI. MV S. 487)
- Denkmalschutzgesetz Mecklenburg Vorpommern (DSchG M-V) in der Fassung vom 06. Januar 1998 (GVOBI, M-V S. 12 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 12. Juli 2010 (GVOBI, M-V S. 383,392)
- Hauptsatzung der Gemeinde Wolde in der aktuellen Fassung

Übersichtskarte

DTK 10 aus dem Digitalen Basis-Landschaftsmodell des Amtlichen Topographisch-Kartographischen Informationssystems (ATKIS-Basis-DLM), Landesvermessungsamt Mecklenburg-Vorpommern März 2021



Bebauungsplan Nr. 6 der Gemeinde Wolde "Wohnbebauung Schmiedenfelde"



BAUKONZEPT NEUBRANDENBURG GI Gerstenstraße 9

Vorhabennummer: 30781 FURG GmbH

Fon (0395) 42 55 910 | Fax (0395) 42 55 920 | info@baukonzept-nb.de | www.baukonzept-nb.de

Entwurf September 2021